



SGK – aktuell 06-2015

30. Juni 2015

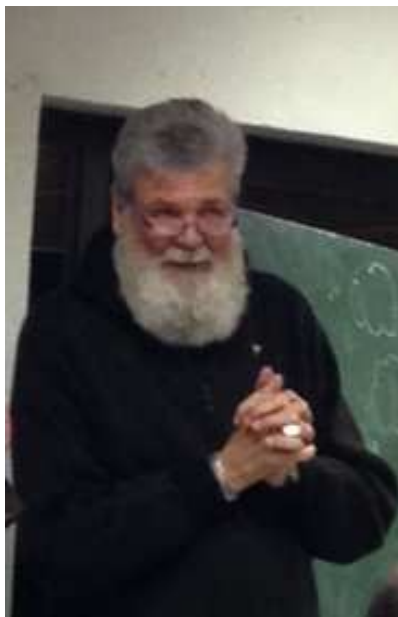
in Kürze.....

...**Vereinsabend 2. Juli:** Segel, Segelreparaturen, Sprayhood, Persenning, Sonnensegel, Regenschutz, Polster, Verdecke, Beispiele von Materialien und Lösungen aus 15-jähriger Erfahrung. Wie immer Treffen ab 19:00 Uhr, Beginn Vortrag 20:00 Uhr

Referent: Matthias Fahrberg, Segelmacher + Fachbetrieb + Edertal-Hemfurth.

...**Vereinsmeisterschaft Opti-Dinghi 2015:** die diesjährige Vereinsmeisterschaft für unsere Jüngsten in den Optimistenjollen findet am 18. Juli auf dem Bugasee statt.

Abschied nehmen....



so erinnern wir ihn.... ...

Rolf F. W. Scholze...
am 8. Juni 2015
verstorben

Plötzlich und unerwartet ist Rolf F. W. Scholze, unser Geschäftsstellenleiter, an seinem siebzigsten Geburtstag von Bord gegangen.

Viele kannten ihn schon vom Edersee-Steg, wo er als „Späteinsteiger“, wie er sich selbst bezeichnete, sein Boot liegen hatte und jede Stunde sichtlich genoss.

Die nicht leichte Aufgabe, die Geschäftsstelle unseres Vereins zum Jahresbeginn 2014 zu übernehmen, hat er mit der gleichen Begeisterung angepackt und uns andere Vorstandsmitglieder / Aktiven mitbewegt – seine Phantasie, gepaart mit Neugierde und seiner ihm eigen Denkweise haben viel in Bewegung gebracht - auch Eingerostetes.

Liebevoll und mit Humor war er den alten Seglern wie auch den Jüngsten zugewandt und konnte alle mit seiner Begeisterung für die Natur und unseren Sport anstecken. Immer sah er unsere Gemeinschaft, unser Potentialund half uns feste, auch mal von der anderen Seite zu schauen.

Die von ihm angeregte „Zukunftswerkstatt“ hatte alle an einen großen Tisch gesetzt und über unsere Wünsche sprechen lassen, woraus viele neue Ideen und Projekte entstanden.

Die Sitzbank am Edersee ist Ergebnis dieser Runde wie auch die wieder belebten Vereinsabende. Vor allem das Gespräch miteinander, das wieder neugierig und persönlich ist.

Sein Andenken bewahren heißt, in seinem Sinne fortfahren.

Wir waren ein Super-Team!

Ahoi Rolf. Du hast für immer einen Platz in unseren Herzen.

pkS

Reisebericht....

.....der Blick aufs Meer - Stocki zu Lande unterwegs.....

Dass das Meer von Land aus betrachtet auch schön sein kann, lässt Adolf durchblicken, der seiner lieben Frau zuliebe vom Dickschiff auf den Wohnwagen umgestiegen ist und nun mit ihr gemeinsam „La Bella Italia“ erkundet.....



„Hallo Petra, nach ich heute die neue aktuell erhalten konnte und dort lesen konnte, dass in Hessen bereits gebadet wird, kann ich folgendes berichten:

Nachdem wir nun zwei Wochen unterwegs sind und neben dem schiefen Turm auch einige andere geschichtsträchtige alte Steine besichtigt haben, erreichten wir heute nach einer kurzen, teils holprigen Via Aurelia unseren heutigen CP (Campingplatz, Anm. d. Red.) direkt am Meer. Den ganzen Tag azurblauer Himmel, 25 Grad - in der Sonne wesentlich mehr.

Da hielt es uns nach dem Aufbau und einer ausgiebigen Siesta nicht, wir gingen die paar Schritte zum Meer und genossen das glasklare Wasser am Sandstrand zum Schwimmen und Erfrischen.

Der CP hat auch einen tollen Pool, den wir ebenfalls sofort probieren mussten. Die CP-eigene Strandbar öffnet erst morgen, so machten wir unseren Kaffee selbst, wie meistens.

Der Platz bietet neben dem "Free Beach" auch freeWiFi. Letzteres erlaubt bei guter Verbindung meine Mails zu lesen und etwas zu schreiben.

Wir werden hier - Nähe Grosseto, aber am Meer - natürlich ein paar Tage bleiben, bevor wir wieder ins Landesinnere Richtung Siena fahren.

So nun erinnere ich mich noch an die saftige Melone, die wir vorhin draußen genießen konnten, und schaue ein wenig Fernsehen, wozu wir auch nicht so oft kommen.

Vorher war ich nochmal am Strand, wo ich ziemlich allein war, übers Meer schauen konnte und das Bild für dich gemacht habe..



dies und das

aus dem Vorstand:

Hallo liebe Vereinsmitglieder.

Ich hoffe Euch geht's gut und eure Saison hat gut begonnen. Ich hatte die Gelegenheit mit einigen Klubkameraden und Kameradinnen eine Woche Kroatien zu besegeln und darf sagen: besser hätte es nicht sein können.

Ich möchte euch hier kurz zum Stand der neusten Entwicklungen aus unserm Verein berichten. Wir sind natürlich noch nicht mit unserer Trauer um Rolf fertig. Die Beerdigung fand, ganz wie von Rolf gewünscht, in Münster im allerengsten Familienkreis statt. Dennoch hat uns der Alltag eingeholt und so haben wir begonnen, die Aufgaben, die Rolf in seinem Amt als Geschäftsführer so beispiellos gut erledigt hat, aufzuteilen, bis es einen / eine neue Besetzung dieses Amtes gibt.

Es gibt eine neue Telefonnummer für die Geschäftsstelle der Seglergemeinschaft:

0561-316 5353 - bitte die alte Nummer löschen. Hier ist Horst, unser kommissarischer Schatzmeister, zu erreichen.

Alle Aufgaben rund um den Steg übernehmen Volker und Britta Niemann und ich stehe natürlich weiterhin für alle Anfragen und Wünsche zur Verfügung.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals an die SEPA Lastschriftmandate erinnern, von denen bisher nur ca:30% zurückgeschickt wurden. Ich bitte darum, unserem Horst seine Arbeit nicht durch solche Verzögerungen zu erschweren.

Soweit erst einmal.

Für alle, die schon länger nicht mehr am Steg waren: es lohnt sich mal nachzuschauen, was dort im Frühjahr so entstanden ist. Und wer Dienstagsnachmittags mal nichts vorhat, es ist immer wieder schön den Kindern auf der Buga beim Segeln zuzuschauen.

Ich wünsche euch eine gute Zeit und genießt es, wenn es mal schön ist.

KS aus KS

auf der pin(n)wand:

leider immer noch nichts

Tipp

SSS/SHS Navigation

Hilfsmittel

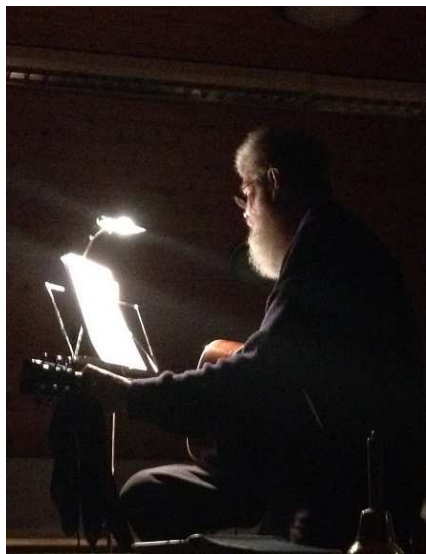
Taschenrechner

„Sehr geehrte Damen und Herren, gern informieren wir Sie über Änderungen zur Benutzung von Taschenrechnern bei der schriftlichen Prüfung zum Erwerb

des Sportsee- und des Sporthochseeschifferscheins im Fach Navigation. Ab dem 1. September 2015 dürfen programmierbare und programmierte Taschenrechner nicht mehr benutzt werden. Nach einem Beschluss des Lenkungsausschusses sind dann nur

noch Taschenrechner, die weder programmierbar noch programmiert sind, zugelassen.- . Ihnen wünschen wir eine gute Segelsaison. Mit freundlichen Grüßen DEUTSCHER SEGLER-VERBAND e.V. Befähigungsnachweise.“

wir wollten gemeinsam musizieren.... ..



ein besonderer Vereinsabend

Juni

i.M. Rolf

Liebe Vereinsmitglieder.

Es ist mir ein Bedürfnis, euch von dem Vereinsabend am 11.06.2015 zu berichten.

Ganz wie Rolf eingeladen hatte, trafen sich ca. 30 Vereinsmitglieder und machten gemeinsam Musik.

Unser Ralf Graf spielte uns toll mit seiner Gitarre auf und er hatte sogar Liederbücher mitgebracht, so dass mitgesungen werden konnte. Die Musikauswahl war dem Gedenken an Rolf angemessen und so wurde dies ein Abend, wie Rolf sich das für und mit uns gewünscht hatte.

In großer Runde hatten wir zuvor unsere Gedanken an Rolf vortragen und unserer Fassungslosigkeit Ausdruck verleihen können.

Natürlich gingen die Gespräche auch in die Zukunft gerichtet. Wir hoffen, dass seine Frau Ilona weiterhin am Vereinsleben teilhaben will. Jeder hat seine Hilfe zugesagt. Der Alltag wird uns alle einholen und unser Leben geht weiter.

Wir haben gemerkt, dass wir Rolf nicht ersetzen können. Zu groß sind die Fußstapfen, die er mit seiner einzigartigen Persönlichkeit hinterlässt. In der kurzen Zeit, die wir zusammen im Verein gearbeitet haben, hat er unserer Gemeinschaft eine Richtung gegeben, die wir hoffentlich noch lange beibehalten können.

Im alltäglichen Leben hat sich Horst Steinbach als kommissarische Geschäftsstelle angeboten. Bitte richtet eure Fragen nicht an die bekannte Telefonnummer von Rolf, sondern an die 0561-3165353. Hier wird entweder Horst rangehen oder ein Anrufbeantworter eure Fragen aufnehmen. Wir werden sicher nicht so schnell wie Rolf reagieren können, geben uns aber Mühe.

Horst: Dir einen ganz besonderen Dank für Deine Hilfsbereitschaft.

Mit besten Grüßen

KS aus KS

und diesmal aus der ersten Liga:

Knapp, knapper, Kiel – Ein Nervenkrimi auf der Innenförde



Nie war die Segel-Bundesliga so stark besetzt wie in ihrem dritten Jahr. Nach intensiven Vorbereitungen in Nord, Ost, Süd und West scheint sich die harte Arbeit der Clubs ausgezahlt zu haben. An allen drei Tagen der 1. Segel-Bundesliga in Kiel tauschten die 18 Clubs die Tabellenränge laufend untereinander durch. Es war ein stetiges Kopf-an-Kopf-Rennen, das erst auf den letzten Metern der Chiemsee Yacht Club vor dem Verein Seglerhaus am Wannsee und dem Kieler Yacht-Club für sich entschied.

Knapp, knapper, Kiel. So könnte man die zweite Station der Deutschen Segel-Bundesliga zusammenfassen. Alle 45 Rennen waren Begegnungen auf Augenhöhe. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen vom Allerfeinsten. Was auffällt: Die vermeintliche Favoritenrolle der großen Vereine scheint es in dieser Saison nicht mehr zu geben. Der amtierende Meister aus Hamburg, der Norddeutsche Regatta Verein, ungewohnt weit abgeschlagen (derzeit Gesamtneunter), die

Tabelle – zur Freude aller – bunt durchgemischt.

Etwas geärgert haben, müsste sich die Mannschaft des Verein Seglerhaus am Wannsee. Lange Strecken sah es nach einem Durchmarsch der Berliner aus, sie klebten förmlich an der Tabellenspitze. Das Team um Malte Kamrath präsentierte sich stark und wurde dann am Sonntag in den letzten Rennen von den siegreichen Bayern vom Chiemsee überholt und wurde „nur“ Zweiter. „Wir sind einfach in den letzten drei Rennen nicht mehr in Tritt gekommen. Wir haben es nicht geblickt...“, sagte Taktiker Tim Elsner. Schade, dennoch fährt der VSaW mit einem guten vierten Tabellenplatz zur nächsten Station nach Warnemünde an die Ostsee.

Und dann war da noch der Lokalmatador. Dieser hatte vor dem Start in Kiel sehr tief gestapelt: „Ein anderes Ziel außer den Klassenerhalt kann es zurzeit für uns nicht geben...“ Ziel verfehlt, könnte man sagen. Im letzten Rennen katapultierten sich die Schleswig-Holsteiner auf den dritten Rang. Der Befreiungsschlag kam damit schneller als gedacht. „Das Team hat einen sensationellen Job gemacht und so haben wir uns im letzten Rennen noch aufs Treppchen vorgekämpft. Wir freuen uns riesig über diesen ‚kleinen Heimsieg‘, so Steuermann Oliver Schwall. Aktuell liegen die Kieler auf dem siebten Tabellenplatz. Bleibt abzuwarten, wie sich die Crew in knapp vier Wochen vor Warnemünde schlägt. Welche Crew geht wohl dieses Mal an den Start? Wir bleiben dran .

aus dem Newsletter der DSB12.06.2015

Termine 2015

1./2. Bundesliga: 4. bis 6. Juli in Warnemünde, Ostsee (Warnemünder Woche)

1./2. Bundesliga: 18. bis 20. Juli in Travemünde, Ostsee (Travemünder Woche)

1./2. Bundesliga: 21. bis 23. August in Berlin, Wannsee

1./2. Bundesliga: 25. bis 27. September in Überlingen, Bodensee

2. Bundesliga – Qualifikation: 9. bis 11. Oktober in Glücksburg, Flensburger Förde

1. Bundesliga – Finale: 29. bis 31. Oktober in Hamburg, Außenalster

1. Segel-Bundesliga – Relegation: 1. November in Hamburg, Außenalster

Varianta 18: Sie ist wieder da aus YACHT News 14/2015



© YACHT/Huncho

12.06.2015 Fridtjof Gunkel - Die Auferstehung: Der beliebte Kleinkreuzer aus dem Hause Dehler wird wieder gebaut. Unter neuer Regie, aber nach altem Konzept

Fertigung der Varianta 18: Über Freienohl und Polen ins Baltikum

Vor rund einem Jahr wurde die Produktion von Deutschlands kleinstem Großserienboot eingestellt. 299-mal entstand die Judel/Vrolijk-Konstruktion, zuerst am alten Dehler-Standort in Freienohl. Nach dem Umzug der Werft nach Greifswald wurden die Laminierarbeiten dann in Polen durchgeführt.

Nun hat Bernd Cwielong aus Leipzig, Inneneinrichter und ehemaliger Varianta-

Händler, Formen und Rechte erworben und wird das Boot weiterbauen. Und zwar auf der renommierten Werft Polar Shipyard in Estland, die Formen sind gerade auf dem Weg dorthin. Das Boot wird in Deutschland komplettiert und soll auch mit hiesigen Segeln ausgestattet werden. "Wir wollen unter 15.000 Euro inklusive Steuern für das segelbare Boot bleiben, wenn alles klappt", kündigt der neue Varianta-Chef Cwielong an, der auch die existente Flotte mit Ersatzteilen versorgen will.

Eine Webseite ist im Aufbau. Kontakt: Varianta18@gmail.com.

mehr Termine

1.-9.8.2015

Segelfreizeit Segeljugend
Schlei/JH Borgwedel

10. - 14.8. + 17. - 21.8.2015

Kinder Sommerferien Segelkurse
Bugasee, Anmeldungen noch
möglich über jugend@sgk-online.de

August + September keine
Veranstaltungen (Ferien)

mehr Informationen

auf unserer website
www.sgk-aktuell.de im neuen
Gewand und im facebook:
Seglergemeinschaft Kassel e.V. +
Seglergemeinschaft Kassel e.V.-
Segeljugend



Impressum

Herausgeber:
Seglergemeinschaft Kassel e.V.
Klaus Stach, Seebergstrasse 24,
34128 Kassel, Fon 0561-316 5353
Redaktion:
pk@sgk-online.de